

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 32  
Donnerstag,  
6. August 2009

### MdB Peter Götz zu Gast in Weisenbach



Vor wenigen Tagen nutzte der Bundestagsabgeordnete Peter Götz einen Gemeindebesuch, um sich über aktuelle kommunalpolitische Themen zu informieren.



Herausgeber  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergermeisteramt  
@weisenbach.de  
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle  
sonstigen Verlautbarungen:  
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen Teil und Anzeigenteil  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Außenstelle Gaggenau  
76571 Gaggenau  
Luisenstraße 41  
Telefon 07225 9747-0  
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste Nr. 30

Vertrieb:  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspressevertrieb.de  
Internet:  
www.wdspressevertrieb.de

# Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde <b>Weisenbach</b>	Landkreis <b>Rastatt</b>
-------------------------------------	-----------------------------

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl

- des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin <sup>1)</sup>  
 des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin <sup>1)</sup>

Wegen <sup>2)</sup>

Ablauf der Amtszeit

wird die Wahl des/der Ober-Bürgermeisters / Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde "

Weisenbach

notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem

27.09.2009

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerberin mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerberinnen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende Neuwahl findet statt am Sonntag, dem

11.10.2009

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmgleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Ober-/Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 118 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt vom Unionsbürger zur Festsetzung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hat das Bürgermeisteramt

Weisenbach

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag <sup>3)</sup>

06.09.2009

beim Bürgermeisteramt

Weisenbach

eingehen.

Ort, Datum

Weisenbach, den 31.7.2009

Bürgermeisteramt



Rudolf Fritz, Bürgermeister-Stellvertreter

UNTERSCHRIEBENE ANTHEILSBEZEUGUNG

Hinweis:

Wenn ein Hilfe einer ehrenamtlichen Bürgermeisterin bis 18. Ausschreibung nicht erfolgt ist (§ 47 Abs. 2 KommO), dann muss die Bekanntmachung nach § 1 Abs. 3 KommO immer enthalten, um, ab wann und bis zu welchem Zeitpunkt schriftliche Bewerbungen eingereicht werden können. Hierfür wird auf den Teil der Ausschreibung Kommunalwahlordnung Nr. 0302/0503/05 verwiesen.

<sup>1)</sup> Nicht-Zumfassende Liste erreichen, Zumfassende anfordern

<sup>2)</sup> Grund des Freiwerdens der Stelle anzugeben

<sup>3)</sup> § 3 Abs. 3 und 4 KommO – 21. Tag vor der Wahl

## Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 14 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes stellte die Verbandsversammlung das Ergebnis des Jahresabschlusses 2008 am 30. Juli 2009 wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	8.437.809,77 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.426.896,39 €
das Umlaufvermögen	10.913,38 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	425.453,54 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.379.907,00 €
die Verbindlichkeiten	6.632.449,23 €
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €
2.1 Summe der Erträge	1.358.409,70 €
2.2 Summe der Aufwendungen	1.358.409,70 €
3. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage wird festgesetzt auf	
	1.221.170,34 €
davon für Gernsbach	892.553,40 €
Loffenau	153.501,11 €
Weisenbach	175.115,83 €
4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine teilweise Erstattung der Umlagen ausgeglichen.	
5. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.	
6. Der Jahresabschluss 2008 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.	

gez. Dieter Knittel  
Verbandsvorsitzender

## Amtliche Nachrichten

### Notdienste der Ärzte und Apotheken

#### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

#### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Gemeinschaftspraxis  
Dres. Gernot Heinze, Gabriele Kittel  
Friedrich-Ebert-Straße 3, Gaggenau  
☎ 07225 1088

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Praxis Mussler  
Muggensturmer Straße 6 a,  
Durmersheim  
☎ 07245 5536

#### Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**8. August** - Central-Apotheke  
Hauptstraße 28, Gaggenau  
☎ 07225 96560

**9. August** - Flößer-Apotheke  
Landstraße 4, Hörden  
☎ 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

### Altersjubilare

#### 11. August, 91 Jahre

Leo Faißt, Jakob-Bleyer-Straße 9

#### 13. August, 77 Jahre

Theresia Kalmbacher, Hauptstraße 49

#### 15. August, 78 Jahre

Erwin Götz, Wandweg 2

### Fundbüro

Es wurden ein weißer Plüschbär und ein Schlüsselbund mit einem VW-Schlüssel abgegeben. Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

### Ambulanter Pflegedienst kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach

### Ihr Urlaub steht endlich vor der Tür?

Die ersten Vorbereitungen sind getroffen: Heizung, Gas und Wasser werden abgestellt. Die Blumen gießt der nette Nachbar. Das Meerschweinchen kommt zu Ihrer Schwester...

Aber: Wer versorgt Ihre Mutter mit der täglichen warmen Mahlzeit?

Wir, die katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach e.V., übernehmen das gerne für Sie! Für mehr Informationen rufen Sie uns gleich an unter Telefon 07228 960575.

## *Karibik – Party*

**Montag, 10. August 2009**

Auf geht's zur 1. Karibik-Party der Minis. Ein Hauch Exotic, karibische Tänze, Hula-Hupp, karibische Drinks und noch viel mehr. Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen.



Veranstalter: Minis Weisenbach-Au , Marie-Sophie Wittemann, Tel. 49 85  
Treffpunkt: 18 Uhr Kath. Gemeindehaus  
(Diese Veranstaltung ist ausgebucht)

## *Ritterspiele auf Schloß Neuenbürg*

**Dienstag, 11. August 2009**

Burgen – Schlösser – Ritterspiele. Auf Schloss Neuenbürg erfährt ihr u. a. wie es früher auf einem Schloss zuging und welches Leben die Ritter führten.

Veranstalter: Frauengemeinschaft Weisenbach-Au  
Regina Kammermeier, Tel. 67 70 8  
Treffpunkt: 9.00 Uhr Bahnhof Weisenbach  
Rückkehr: gegen 17.00 Uhr in Weisenbach  
Kosten: Kinder: 6 €/Erw. 8 €



## *Besuch beim KSC im Wildparkstation*

**Mittwoch, 12. August 2009**

Hat euch auch das Fußballfieber gepackt? Dann seid ihr bei unserer Veranstaltung richtig. Wir besuchen nämlich den KSC und schauen zu, wie die Profis trainieren.



Veranstalter: Spielvereinigung Weisenbach  
Heiko Großmann, Tel. 65 08 89  
Treffpunkt: 7.40 Uhr Bahnhof Weisenbach  
Rückkehr: gegen 14 Uhr  
(Diese Veranstaltung ist ausgebucht)

## *Wie lebt sich's im Seniorenheim? – Besuch bei Omas und Opas*

**Donnerstag, 13. August 2009**

Heute besuchen wir Omas und Opas im Seniorenheim in Gaggenau und wollen mit ihnen einen Nachmittag lang spielen, basteln und viel Spaß haben.

Veranstalter: Helmut-Dahringer-Haus/Gemeinde  
Annerose Gabauer, Tel. 91 83 19  
Treffpunkt: 13.40 Uhr Bahnhof Weisenbach  
Rückkehr: gegen 18.10 Uhr in Weisenbach





## Ein informativer Vormittag für unsere Schulanfänger beim SWR



Schulanfänger des Kindergartens St. Christophorus Weisenbach.

Am 14. Juli machten sich die 12 Schulanfänger des Kindergartens Weisenbach mit ihren Erzieherinnen auf zu einem Ausflug nach Baden-Baden, wo sie die Möglichkeit hatten im Südwestfunk hinter die Kulissen zu schauen.

Bei einer Führung durch das »Fallers-

Studio« wo die Innenaufnahmen zur gleichnamigen Serie gedreht werden, wurde schnell klar, dass vieles, was im Fernsehen so täuschend echt wirkt nur Trick und Schein ist. Faszinierend für die Kinder war in der Abteilung »Grafik«, wie man Bilder zum Bewegen bringt, die Voraussetzung für Zeichentrickfilme. Weiter beka-

men wir bei einem Rundgang durchs Haus einen kurzen Eindruck, was die »MAZ« für eine Funktion hat und konnten einen schnellen Blick ins Studio von »Kaffee oder Tee« werfen. Den 12 Schulanfänger sollte ein kleiner Eindruck vermittelt werden, wie viel Planung und Vorbereitung es braucht, damit eine Sendung reibungslos im Fernsehen gesendet werden kann und wie viele Leute dafür im Hintergrund tätig sein müssen.

Leider war uns das Wetter nicht wohl gesonnen, so dass das geplante Picknick auf einem Spielplatz in der Allee von Baden-Baden buchstäblich ins Wasser fiel, deshalb musste der Abschluss unseres Ausflugs im Kindergarten stattfinden, wo wir gegen 13 Uhr mit vielen neuen Eindrücken und reich beschenkt mit SWR-Souvenirs wieder eintrafen.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Müttern Nicole Roth und Manuela Rein-Hürst, die uns für diesen Tag ihre Zeit und ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten, was diesen Ausflug eigentlich erst möglich machte.

## Bundestagsabgeordneter Peter Götz auf Gemeindebesuch

Vor wenigen Tagen weilte der Bundestagsabgeordnete Peter Götz in Weisenbach, um sich über aktuelle kommunalpolitische Themen, insbesondere aber über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturprogramm auf kommunaler Ebene, zu informieren. Neben Bürgermeister Toni Huber nahmen dabei auch die Bürgermeisterstellvertreter Rudolf Fritz und Karin Streeb, die beiden Fraktionsvorsitzenden Gottfried Lang und Uwe Rothenberger und die Amtsleiter an der Gesprächsrunde teil.

Bürgermeister Toni Huber stellte dabei die Gemeinde vor und erläuterte zugleich, mit welchen Problemen eine kleine Gemeinde wie Weisenbach zu kämpfen hat. So gelingt es insbesondere aufgrund der zurückliegen-



den Kinderzahlen derzeit kaum, die Einwohnerzahl zu stabilisieren. Die gesamtwirtschaftliche Lage führt zu

zurückgehenden Gewerbesteuer- und Einkommenssteuereinnahmen, welche die Haushaltsplanung nachhaltig beeinflussen.

Im Kindergartenbereich war die Gemeinde Weisenbach stets ein Vorreiter bei neuen Angeboten. Die erst in diesen Tagen ausgehandelten neuen Tarifverträge führen jedoch zu einer Erhöhung der Personalkosten in diesem Bereich um rund 10 bis 15 Prozent.

Für die Förderung aus dem Konjunkturpaket II hat sich die Gemeinde Weisenbach hauptsächlich aufgrund der eng vorgegebenen Rahmenbedingungen bei der energetischen Erneuerung einer Bildungseinrichtung für die Sporthalle entschieden. An

dem rund 30 Jahre alten Gebäude soll das Dach erneuert und damit die Wärmedämmung dem heutigen technischen Standard angepasst werden. Allerdings belaufen sich schon diese Kosten auf rund 315.000 Euro. Hingegen steht ein Zuschuss aus Mitteln des Konjunkturpakets von rund 75.000 Euro. Trotz weiterer Förderung aus Mitteln des Ausgleichsstocks verbleibt bei der Gemeinde noch ein Eigenanteil von mehr als 50 Prozent.

Für die energetische Erneuerung der Infrastruktur hat man ein Paket rund um die Beleuchtung im Rathaus geschnürt. Bei Kosten von rund 37.000 Euro gibt es hier einen Zuschuss von ca. 27.000 Euro. Ob diese Maßnahmen tatsächlich auch umgesetzt werden können, hängt von der weiteren Entwicklung der kommunalen Finanzlage ab. Zu bemängeln, so Bür-

germeister Toni Huber, sind bei diesen Vorhaben allerdings die damit einhergehenden Vorgaben hinsichtlich der Darstellung dieser Maßnahmen. So ist für die jeweiligen Maßnahmen die Errichtung eines Bauschildes in der Größe von 6 x 4 m vorgegeben, was zusätzliche Kosten verursacht.

Der Bundestagsabgeordnete Peter Götz, welcher selbst maßgeblich an dem Konjunkturpaket mitgearbeitet hat, erläuterte die Beweggründe, welche zu diesem Konjunkturprogramm geführt haben. Neben der Automobil- und Metallindustrie ist insbesondere die Bauwirtschaft eine wesentliche Säule der deutschen Wirtschaft insgesamt. Neben der Abwrackprämie für die Automobilindustrie soll durch dieses Konjunkturprogramm eine Stärkung der Bauwirt-

schaft erreicht werden. Wesentlicher Bestandteil dabei ist die Förderung der Energetik. Mit den einzelnen Maßnahmen sollen, so Peter Götz, Leuchttürme geschaffen werden, auf welche auch durch die entsprechenden Bauschilder hingewiesen wird. Die Kritik an den Bauschildern, insbesondere bei kleineren Maßnahmen, nahm Peter Götz auf.

Insgesamt war er von der guten Infrastruktur in Weisenbach angetan.

Nach einer Ortsbesichtigung, unter anderem auch der Sporthalle, in welche die Mittel aus dem Konjunkturpaket fließen sollen, besuchte er den fröhlichen Feierabend der Musikkapelle Au auf dem Auer Dorfplatz. Als gebürtiger Murgtälter schwebte er dabei auch in Jugenderinnerungen im Gasthaus »Krone«.

## Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche:

1. Gefrierschrank »Privileg«, 110 Liter, elf Jahre alt, Energieverbrauch laut Hersteller 237 kW p. a., voll funktionsfähig, die Plastikdeckel der Fächer sind allerdings gebrochen, ☎ 4880

## Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 24. Juli beantragten Personalausweise und die vor dem 15. Juli beantragten Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

## Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

### Ehrungen und Verabschiedungen



Am letzten Schultag versammeln sich an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach immer alle Schüler der Klassen 1 bis 9 in der Aula zu verschiedenen Ehrungen. Zuerst wurden die Ehrenurkunden der Leichtathletik-Bundesspieler ausgegeben, die für die Klassen 4 bis 9 ausgetragen wurden.

Ehrenurkunden bekamen 19 Schülerinnen und Schüler, Siegerurkunden 51 Kinder bei insgesamt 122 Teilnehmern, damit haben 57,38 Prozent der Schüler eine Urkunde erhalten. Ehrenurkunden bekamen in den einzelnen Jahrgängen:

**Mädchen** - 1998: Selina Betting, 992

Punkte, Sophia Gerstner, 848 Punkte; 1997: Samira Graf, 1.078 Punkte; 1996: Noemi Darasz, 1160 Punkte, Antonella Sparacino, 1.136 Punkte; 1994: Katharina Merkel, 1.148 Punkte, Clarissa Schmid, 1.118 Punkte, Henrike Schmid, 1.102 Punkte

**Jungen** - 1999: Mert Özyilmaz, 835 Punkte, Dennis Wörner, 833 Punkte, Julian Großmann, 868 Punkte; 1996: Fabio Brico, 1.168 Punkte, Jonathan Hensel, 1.185 Punkte; 1995: Toni Weiler, 1.301 Punkte, Thomas Theurich, 1.152 Punkte, Raphael Wunsch, 1.278 Punkte; 1994: Lukas Höfler, 1.269 Punkte; 1993: Artur Abend, 1.361 Punkte; 1992: Francesco Messina, 1.608 Punkte.

Die Ausbildung als Sportmentoren

haben Clarissa Schmid und Felix Götz absolviert und bestanden. Für ihre Tätigkeit in der Pflege des Aquariums wurden Theresa Wunsch und Kathrin Arnemann gelobt. Theresa Wunsch und Felix Götz bekamen auch eine Urkunde der Sparkasse Rastatt-Gernsbach für ihr Engagement für die Schule. Ein Höhepunkt ist immer die Auszeichnung der Schüler der Klassen 5 bis 8, die einen Gesamtschnitt haben, der besser als 2,0 ist. Sie bekommen dafür einen Preis, der vom Elternbeirat ausgesetzt ist. Ausgezeichnet wurden: Sebastian Gollon Kl. 7 (1,6), Laura Viola Kl. 7 (1,7), Fabian Strobel Kl. 8 (1,7) und Anna Maria Bleier Kl. 8 (1,3).

Ein Lob bekamen 16 Schüler, die ei-

nen Schnitt zwischen 2,4 und 2,0 haben. Mit Nicole Borchers verabschiedete der Schulleiter dann eine Lehreranwärterin, die ihre Ausbildungszeit an der Johann-Belzer-Schule mit einer hervorragenden Prüfung abschloss. Frau Borchers bekommt im privaten Schulbereich in Rottweil eine Anstellung. Marxer bedankte sich für die Einsatzbereitschaft der Kollegin, die in den Klassen 2 und 7 Deutsch, katholische Religion und MeNuK unterrichtete und stets bereit war, Klassen in Landschulheime und bei Studienfahrten zu begleiten.

Nach den Dankesworten an alle Lehrkräfte und an das nicht lehrende Personal der Schule wurden die Kinder in die Ferien entlassen.

### Johann-Belzer-Schule Weisenbach

## Weisenbacher Schüler verabschiedeten Pfarrer Ostrowitzki



Beim Abschlussgottesdienst der Grundschüler der Johann-Belzer-Schule Weisenbach, der am 27. Juli in der Kirche Maria Königin in Au gefeiert wurde, verabschiedete Rektor Adi Marxer Pfarrer Nikolaus Ostrowitzki. Der Geistliche begann nach den Osterferien 2008 seinen Dienst an der Weisenbacher Schule und übernahm sofort eine Abschlussklasse. Im Schuljahr 2009/10 unterrichtete er die Kinder der Klasse 3 und die Hauptschüler der Klasse 7. Rektor Marxer betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit des »Pfarrers vor Ort«, denn damit ist der Gedankenaustausch über die Kinder und Jugendlichen von schulischer- und kirchlicher Seite gewährleistet. Er bedankte sich auch beim Pfarrer für die vielen guten Gespräche und wünschte ihm für seine neue Wirkungsstätte alles Gute.

### Johann-Belzer-Schule Weisenbach

## Unterrichtsbeginn und Einschulungsfeier nach den Ferien

Nach den Ferien am Montag, 14. September, beginnt der Unterricht in der Hauptschule um 7.30 Uhr, in der Grundschule um 8.20 Uhr. Unterrichtsschluss ist für die Grundschüler um 11.50 Uhr, der Unterricht endet für die Hauptschüler um 12.40 Uhr.

Für die Schüler der Klasse 5 beginnt der Unterricht am Dienstag, 15. September, um 7.30 Uhr.

Einschulungsfeier für die Erstklässler findet am Donnerstag, 17. September, um 17 Uhr in der Festhalle

statt. Elternabend für die Schulanfänger ist am Montag, 14. September, um 19.30 Uhr im Grundschulgebäude.

Das Sekretariat ist am Dienstag, 8. September, und Freitag, 11. September, von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

## Stimmungsvoller Abschied von der Grundschule



Zum letzten Mal für die nächsten Jahre wurden am Montag, 27. Juli an der Weisenbacher Grundschule zwei Klassen verabschiedet. Nach der Begrüßung durch die Schüler begann eine Weltreise durch die Herkunftsländer der Kinder. Stationen wurden gemacht in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Türkei, Russland, USA und Italien.

Dabei wechselten Gedichte, Tänze, Lieder und Musikstücke ab. Sogar eine Hutmodenschau mit im TW-Unterricht selbst gebastelten Hüten, gehörte dazu. In seiner Abschlussrede ging Rektor Marxer auf Briefe ein, die ihm die Kinder der Klasse 4a geschrieben hatten. Anhand der Briefe zeigte der Rektor auf, was den Kindern an der Schule gut gefällt, aber auch, was sie sich noch wünschen. Marxer bedankte sich bei den Klassenlehrkräften Hannemi Weigl und Sabine Welsch für die pädagogische Arbeit in den letzten vier Jahren, aber auch bei allen anderen Lehrkräften, die die Kinder unterrichtet haben.



Die Elternbeiratsvorsitzende Susanne Wunsch wünschte den Kindern alles Gute für die neue Schule und bedankte sich bei den Elternbeiräten Carola Großmann, Michele Martini, Andrea Ochs und Sandra Weber für die Mitarbeit zum Wohle aller Kinder in den letzten Jahren. Nach dem Abschiedslied überreichten Kinder und Elternbeiräte kleine Präsenten an die Klassenlehrerinnen und die anderen Lehrkräfte.

## Vereinsnachrichten

### FC Weisenbach, Abt. Fußball

## Dauerkarten für Saison 2009/2010 können noch bestellt werden

Es können noch Dauerkarten für die Saison 2009/10 bestellt werden. Bei Interesse bitte telefonisch an Rainer Hürst, Telefon 3635 oder per E-Mail [rainerhuerst@kabelbw.de](mailto:rainerhuerst@kabelbw.de) wenden.

Die Bestellung bitte bis Mittwoch, 12. August, abgeben, dann können die Karten pünktlich zum ersten Heimspiel am Mittwoch, 16. September, ausgegeben werden. Die Dauerkar-

ten kosten 25 Euro für die komplette Spielsaison (ohne Pokalspiele).

### **Testspielergebnisse**

Im Rahmen der Vorbereitung zur



neuen Saison bestritt der FC Weisenbach in den vergangenen Wochen drei weitere Testspiele. Dabei war man zunächst Gast beim ambitionierten A-Ligisten TSV Loffenau. Gegen einen favorisierten Gegner war man zunächst ebenbürtig und erzielte nach zwanzig Minuten sogar das 0:1. Loffenau konnte das Ergebnis jedoch schnell wenden und man ging mit einem 2:1 für den TSV in die Pause. In der zweiten Hälfte konnte der FCW nicht mehr an die guten Leistungen aus der ersten Halbzeit anknüpfen, was dazu führte, dass der TSV Loffenau seine Überlegenheit in Tore umsetzte. Am Ende hieß es 7:1 für Loffenau. FCW-Torschütze: Daniel Lehmann.

Das nächste Spiel bestritt der FCW gegen den A-Ligisten FC Eisental. Dabei trat der Gegner mit einer verstärkten

Reservemannschaft an. Aufgrund dieser Tatsache war der FCW an diesem Tag kein ernstzunehmender Gegner und der FCW gewann hochverdient mit 7:0-Toren. FCW-Torschützen: Luca Abondio (4), Tobias Dörner, Daniel Gerstner, Steffen Müller (je 1). Schließlich war der FCW Gast beim Sportfest in Rotensol und spielte dort gegen den Bezirksligisten FC Unterreichenbach. Wie gegen Loffenau begann der FCW sehr gut und ging auch hier in Führung. Mit zunehmender Spieldauer wurde Unterreichenbach jedoch immer stärker. Jedoch auch in dieser Phase zeigte der FCW immer wieder gute Spielansätze. Herauszuheben wäre noch die gute Torhüterleistung von Andreas Streeb, der mit mehreren Paraden ein höheres Ergebnis verhinderte. Am Ende verlor man mit 5:1, war aber mit der gezeigten Leistung der Mannschaft trotz-

dem zufrieden. FCW-Torschütze: Daniel Lehmann.

#### **Vorschau**

Am Sonntag, 9. August, um 17 Uhr findet dann wiederum am Sennel das Pokalspiel gegen den Bezirksligisten OSV Rastatt statt.

#### **Vorbereitungsspiel**

Am 1. August trat der FCW beim FC Varnhalt an. Der FC Varnhalt ging Mitte der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung die auch völlig verdient war. Nach der Pause kam der FCW wesentlich besser ins Spiel und konnte den Ausgleich durch ein Kopfball durch Serdar Akpinar nach Eckball von Peter Klumpp erzielen. Von da ab spielte nur noch der FC. Der FC Weisenbach kam durch zwei weitere Treffer von Daniel Lehmann und Markus Sännger zum verdienten 3:1-Sieg.

### Fanfarenzug Weisenbach

#### **Probenpause**

Schon einiges Stand dieses Jahr auf dem Programm. So waren wir oft in Südwestdeutschland unterwegs und spielten in Weisweil, Mühringen, Zwiefalten, Zell im Wiesental. Auch bei der Fastnachtskampagne, beim Maibaumsetzen und auf vielen Festlichkeiten unserer Vereinsmitglieder erklangen Pauken und Fanfaren. Mit der Familienwanderung zur Hohen Schaar und dem alljährlichen Latzschig-Zeltlager, das erst vor einigen Tagen durchgeführt wurde, waren auch gesellige Stunden mit im Programm. Nachdem in dieser Woche nun auch mit dem Heidesee-Ausflug unsere Beteiligung am Sommerferienprogramm durchgeführt wurde, können wir nun beruhigt eine Pause einlegen.

Die nächste Probe findet dann wieder am Freitag, 4. September, statt, wie gewohnt im Proberaum der Sporthalle. Da noch das große Verbandstreffen im Rahmen des Bühler Zwetschgenfestes aussteht sowie Auftritte in Donaueschingen und Teningen, dürfte es wohl auch im zweiten Halbjahr nicht langweilig werden.

### NaturFreunde Weisenbach

#### **Informationen**

Am Sonntag, 9. August, führen der NaturFreundeverein eine Wanderung durch. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Naturfreundehaus. Wir werden eine kleine Weisenbacher-Runde ablaufen und die Wanderung beim Fest des Heimatpflegevereins ausklingen lassen. Gäste herzlich willkommen.

Die Wanderung wird durch Heinz Schaible geführt. Aus diesem Grund ist das Naturfreundehaus am 9. August ganztägig geschlossen.

Das Frauenkegeln findet im Monat August am Sonntag, 16. August, statt.

#### Musikkapelle Au/Murgtal

#### **Treffen**

Am Freitag, 7. August, treffen sich die MusikerInnen um 14.30 Uhr in der Kirche in Au (Hochzeit M. L.).

Am Samstag, 8. August, treffen sich die Aktiven um 14 Uhr in der Kirche in Au und um 17.30 Uhr im Gasthaus »Zur Krone« (Hochzeit S. + S. H).

### Schwarzwaldverein Gernsbach

#### **Flößerspuren**

Am Sonntag, 9. August, wandert der Schwarzwaldverein auf Flößers Spuren von Loßburg nach Alpirsbach. Um 8.30 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach. Mit dem Eilzug geht es nach Loßburg. Von dort wandern die Murgtäler immer entlang der Kinzig bis in den Kurgarten von Alpirsbach. Die Wanderung ist 12 km lang und führt allmählich talabwärts von 650 auf 450 m Höhe. Die reine Wanderzeit ist mit einer kleinen Rast auf drei Stunden veranschlagt. Zum Schluss ist eine kleine Einkehr vorgesehen, bevor es mit dem Zug über Freudenstadt zurück nach Gernsbach geht. Die Führung übernimmt Elke Feist, die zu dieser schönen und abwechslungsreichen Wanderung Vereinswanderer und Gäste herzlich einlädt. Mitwanderer aus Weisenbach melden sich bitte bei Elke Feist, Telefon 68592.

#### Jahrgang 1939 Weisenbach und Au

#### **Treffen**

Wir treffen uns am Dienstag, 11. August, um 14.30 Uhr am Friedhof Weisenbach zu einer kleinen Wanderung mit gemütlicher Einkehr.

## Ausflug zum UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal



Mit vollbesetztem Bus fuhren am 25. Juli die Aktiven vom Musikverein Weisenbach mit ihren Partnern an den oberen Mittelrhein. Früh um 7 Uhr ging die Fahrt von Weisenbach durch Rheinland-Pfalz über die Höhen des Hunsrück nach Boppard. Unser Reiseleiter Franz-Josef Hürst hatte ein ganz besonderes Ziel herausgesucht und erläuterte bei der Hinfahrt schon einmal die geschichtlichen und kulturellen Gegebenheiten der Region. Nach kurzem Stadtbummel wartete bereits der erste Höhepunkt auf uns. Mit dem Schaufelraddampfer »Goethe« ging es flussaufwärts, vor-

bei an Burgen und Ruinen nach Sankt Goar. Gut gestärkt wurde die Erkundung der Ruine Rheinfels angetreten. In der Festung mit ihren weitläufigen Bauwerken und unterirdischen Mängengängen ist es manchem schwer gefallen die Orientierung zu behalten, aber mit viel Spaß und ein bisschen Kniezittern haben alle wieder den Ausgang gefunden. Den Abstieg von der Ruine zum Rhein hat dann so mancher wegen erster Ermüdungserscheinungen mit Unterstützung einer Touristenbahn bewältigt. Den zweiten Teil unserer Schiffsreise genossen wir in vollen Zügen auf dem Ober-

deck der »MS Boppard«, einem modernen Schiff der Rheinflotte. Vorbei an den Burgen des Mittelrheins, am Felsen der Loreley, war Ruhe und Muse angesagt, sodass alle auch dem leiblichen Wohle Rechnung tragen konnten. Am späten Nachmittag erwartete uns der Bus in Lorch und chauffierte uns zu unserem letzten, für alle bis dahin noch unbekanntem Ziel, nach Rüdesheim. Erstaunlich viel Ausdauer und Durchhaltevermögen zeigten alle beim Erkunden der Gassen mit den verschiedenen Lokalen, bis man sich dann gemeinsam zum Abendessen beim »Drosselmüller« einfand.

Die gute Küche erweckte aufs Neue die Lebensgeister und so war es nicht verwunderlich dass die Kraft noch reichte, um am Abend das Tanzbein zu schwingen. Die Heimfahrt wurde dann fröhlich zum Plaudern, oder für ein erstes Schläfchen genutzt. Kurz nach Mitternacht kamen wir dann nach einem wunderschönen und abwechslungsreichen Tag wieder in Weisenbach an.

### Heimatspflegeverein Weisenbach

## Kelterhock

Am Wochenende, 8. und 9. August, veranstaltet der Heimatspflegeverein Weisenbach wiederum seinen Kelterhock in der ehemaligen Kelter in Weisenbach.

Der Hock beginnt am Samstagabend ab 18 Uhr. Ein stimmungsvoller Unterhaltungsabend mit der Hausband mit Klemens Großmann und Roland Hürst erwartet die Gäste. Am Sonntag wird nach dem Frühschoppen ein reichhaltiges Mittagessen angeboten und am Nachmittag servieren wir Kaffee und Kuchen.

Wir laden die Bevölkerung von Weisenbach und Au recht herzlich zu einem gemütlichen Zusammensein in historischem Ambiente ein.



## Medaillenflut bei den badischen Meisterschaften

Die badischen Meisterschaften am 10. und 11. Juli in Gaggenau, Hammerwerfen in Langenbrand, war für die LAG so erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr. Die Ausbeute von 5-mal Gold, 1-mal Silber, 5-mal Bronze, 4-mal Platz 4, 2-mal Platz 5, 6-mal Platz 6 und weitere gute Platzierungen sorgten dafür, dass die Sportler der LAG Obere Murg ganz klar im Kreis die Nummer 1 sind.

### Frauenpower bei der LAG

Die weiblichen Klassen geben bei der LAG momentan den Ton an. An der Spitze steht Hannah Marxer, die mit drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille die erfolgreichste Teilnehmerin aller Sportlerinnen aus ganz Baden wurde. Sie gewann bei der weiblichen Jugend A den Dreisprung mit 11,43 m, den Weitsprung mit 5,84 m, den Stabhochsprung mit 3,40 m und kam beim 100 m Lauf, bei starkem Gegenwind, in 12,96 sec auf Platz 2. Auli Marxer (Frauen) belegte Platz 3 beim 100-m-Hürdenlauf in 17,75 sec. Raya Nikol (weibliche Jugend A) kam beim Dreisprung auf Rang 3 mit 9,50 m und beim Hoch-

sprung mit 1,49 m auf Rang 6. Rang 4 belegte Sylvia Schmieder (Frauen) beim 3.000-m-Lauf in 11:16,31 min. und Claudia Kühn beim Dreisprung mit 10,89 m.

Raya Nikol, Auli Marxer, Claudia Kühn und Hannah Marxer belegten Platz 6 mit der 4 x 100-m-Staffel in 51,95 sec und steigerten den bisherigen LAG-Rekord von 55,12 sec in der Frauenklasse deutlich.

Knapper ging es bei der 4 x 400-m-Staffel her. Raya Nikol, Hannah Marxer, Auli Marxer und Sylvia Schmieder verbesserten den LAG-Rekord aus dem Jahre 1975 (Fränzel Müller, Margret Gaisbauer, Rosi Fehr, Toni Schillinger) auf 4:38,12 min. um 1/10 sec. Damit belegte die Staffel Platz 5.

### Tobias Künstel holt Gold beim Kugelstoßen der Männer

Ein Traum erfüllt sich für Tobias Künstel. Mit persönlicher Bestleistung von 15,48 m gewann er den Kugelstoßwettbewerb. Bronze gab es für den Hammerwerfer Dominique Schwamberger (Männer) mit guten 50,38 m.

Auf Platz 4 kam beim 5.000-m-Lauf Marco Wagner in 16:25,83 min. Mario Schenkel kam in 17:45,77 min. auf Platz 6.

### Männliche Jugend stark vertreten

Bastin Wörner holte mit starken 60,79 m den Hammerwurf titel bei der Jugend B. Sein Bruder Corsin wurde für die persönliche Bestleistung von 48,34 m mit Bronze belohnt. Andrea Held schrammte mit 1,76 m beim Hochsprung auf Rang 4, höhengleich wie der Zweit- und Drittplatzierte, knapp an einer Medaille vorbei. Beim Dreisprung kam er mit persönlicher Bestleistung von 12,13 m auf Platz 5. Beim 200-m-Vorlauf lief er 24,85 sec.

Bei der A-Jugend warf Sebastian Wunsch 45,93 m und gewann damit die Bronzemedaille. Andreas Scherbarth (B-Jugend) kam beim Hammerwurf mit 45,94 m auf Platz 6. Markus van Himbergen belegte beim 3.000-m-Lauf in guten 10:37,25 min. Platz 7. Mit sehr guten 2:05,01 min. kam Francesco Messina beim 800-m-Lauf auf Platz 10. (Zweiter im B-Lauf). Leider wurde die 4 x 100-m-Staffel der B-Jugend nach einem starken Lauf wegen Wechselüberschreitung disqualifiziert. Die Staffel lief in der Besetzung Ilja Bugaev, Francesco Messina, Simon Welsch und Andreas Held.

### Aktuell

[www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de). Termine unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik).

### Terminkalener 2009

in Klammer Meldeschluss. 7. bis 9. August Rhede (NRW): Deutsche Jugendmeisterschaften; 10. und 17. August, Rastatt: Feriensportfest; 24. August, Rastatt: Hammerwurf-Meeting



**Blut spenden kann Menschenleben retten. - Vielleicht einmal Ihres!**  
**Werden Sie Blutspender! Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg**



## Spende an Pater Fidelis Adjoyi

Seit 20 Jahren führt die Kolpingfamilie, jeweils im Januar oder Februar, eine Kleidersammlung durch. Man beschränkte sich zunächst auf Weisenbach und Au, inzwischen kamen alle Ortsteile von Forbach sowie Reichenatal, Hilpertsau und Obertsrot dazu. Nach Angaben von Gottfried Lang, zweiter Vorsitzender der Kolpingfamilie Weisenbach, kommen in jedem Jahr zwischen 20 und 25 Tonnen Kleidung zusammen. Man übergebe die gesammelten Mengen einem Fachbetrieb, bekomme dafür Geld. Der Erlös wurde immer für wohltätige Zwecke gespendet, zuletzt unterstützte man die Murgtalwerkstätten und spendierte Geld für die Kirchenorgel.

Vor wenigen Tagen wurde Pater Fidelis Adjoyi aus Togo mit einem Scheck in Höhe von 750 Euro erfreut. Der katholische Priester, der in einem Dorf, circa 120 Kilometer nördlich der Hauptstadt Lome lebt und tätig ist, hält sich zur Zeit in Forbach auf, wo er die Eheleute Karin und Rudolf Mayer besucht. Pater Fidelis muss sich nach einer schweren Herzoperation im Jahre 1996 alljährlich im Krankenhaus in Landau einer Nachuntersuchung unterziehen. Bei seiner Priesterweihe im Jahr 1974 in Rom lernte er zufällig das Forbacher Paar kennen, daher stattet er dem Murgtal immer wieder gerne einen Besuch ab.

Durch den Gemeindeanzeiger habe er vom Besuch Pater Fidelis erfahren, berichtet Lang, aber vor allem über dessen segensreiches Wirken in seiner Heimat Togo. Das Dorf liegt im Savannenbereich des mittelafrikanischen Landes. Dort hat Pater Fidelis sich neben seinen seelsorgerischen Aufgaben zum Ziel gesetzt den einheimischen Bewohnern eine bessere Lebensgrundlage zu schaffen. Auf einer Fläche von 52 Hektar will der Pater einen landwirtschaftlichen Betrieb aufbauen. Doch zunächst bestehe in dieser Region von Togo ein ganz besonderer Bedarf für Trinkwasser. Im letzten Jahr habe ein Geologenteam aus Italien durch Untersuchungen Was-



seradern in 98 Meter Tiefe entdeckt, im Februar diesen Jahres seien Bohrungen durchgeführt worden. Über eine mit Solarstrom angetriebene Pumpe könne man nun sauberes Trinkwasser mit einem Volumen von 10 Kubikmeter pro Stunde aus der Tiefe pumpen, das zur Versorgung von fünf umliegenden Dörfern verwendet werden soll.

Es fehlt natürlich an Speicherkapazität, es sollen Wasserleitungen gelegt werden, aber das größte Problem für den Fortgang der Aktionen ist das fehlende Geld. Der Vorstand der Kolpingfamilie habe beschlossen eine Spende in Höhe von 750 Euro an Pater Fidelis zu überreichen, berichteten Dieter Greis, der erste Vorsitzende, und Johannes Krieg, der Vereinskassierer.

### **Gelungenes Jubiläumsfest**

Bei allen Festgästen bedanken wir uns ganz herzlich für den großartigen Besuch unseres 85-jährigen Vereinsjubiläums im Festzelt beim Kolpinghaus am vergangenen Wochenende. Ein recht herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben.

### **Kolpinghaus geschlossen**

Das Kolpinghaus bleibt am Sonntag, 9. August, wegen des Kelterhocks des Heimatpflegevereins ganztägig geschlossen.

## Wanderung

Treffpunkt am Samstag, 22. August, um 10.40 Uhr am Hauptbahnhof Weisenbach. Schwingt eure Hufe und meldet euch bis spätestens Dienstag, 18. August, unter Telefon 4668 oder wer kein Telefon besitzt unter buetelpeter@aol.com sowie bei Harald Grossmann 650754 oder Timo Ossfeld 0151 22790223 an.

Wer nur an den Öschwallspielen teilnehmen will kann unterwegs dazustoßen. Für das leibliche Wohl zum Abschluss ist wie immer bestens gesorgt.

### Altenwerk Weisenbach-Au

## Informationen

Im Gemeindeanzeiger vom 9. April und 2. Juli wurden Hinweise zum geplanten Ausflug der Seniorinnen und Senioren in Verbindung mit der Gemeinde auf Dienstag, 22. September, angekündigt. Jetzt ist es an der Zeit, Einzelheiten dazu mitzuteilen.

Wir besuchen am Vormittag den »Nudel-Center-Alb Gold« in Trochtelfingen (Schwäbische Alb) und erhalten dort in einer etwa 75-minütigen Führung einen tiefen Einblick in die Herkunft und Herstellung von Lebensmitteln und hier insbesondere von den sprichwörtlichen »Schwäbische Spätzle«. Das Unternehmen wird in zunehmendem Maße von Altenwerken und Schulen besucht und berichtet von jährlich steigenden Besucherzahlen. Der Eintritt kostet 2,- Euro, ist aber mit der Mitgabe eines Präsensts verbunden.

Nach dieser Führung können wir vor Ort in dem zum Unternehmen gehörenden Gasthaus das Mittagessen einnehmen. Am zeitigen Nachmittag steuern wir das Städtchen Hechingen an und werden in einem historischen Hofgut den nicht zu vermissenden Kaffee, Kuchen oder dergleichen einnehmen, ehe wir die Heimfahrt zu einem geheim gehaltenen Ort antreten und mit der Einnahme des Abendbro-

tes den Ausflug mit musikalischer Unterhaltung ausklingen lassen werden. Die Rückkehr ist für 22 Uhr vorgesehen. Zu den Kosten wird mitgeteilt, dass für Fahrt, Eintritt und Führung im Unternehmen und dem Abendbrot insgesamt 23,- Euro zu erbringen sind. Daneben entstehen noch jedem Teilnehmer die Kosten für das Mittagessen (sehr gemäßigte Preise) und den Aufenthalt in Hechingen. Damit die entsprechende Busbereitstellung und alle mit dem Ausflug in Zusammenhang stehenden Fra-

gen organisatorisch unter Dach und Fach gebracht werden können, ist eine alsbaldige Anmeldung erwünscht und zwar für den Orsteil Au bei Albert Karcher und den Ortsteil Weisenbach bei Anton Miles.

Bei der Anmeldung ist der Kostenbeitrag von 23,- Euro zu entrichten. Anmeldeschluss ist zunächst Sonntag, 30. August. Anmeldungen nach diesem Termin sind dann nur noch möglich, wenn Plätze im Bus noch frei sind. Das Anmeldeangebot richtet

sich vornehmlich an den Personenkreis der Rentnerinnen und Rentner und deren Begleitpersonen. Erwünscht ist insbesondere, dass sich auch die jüngeren Jahrgänge dieses Personenkreises diesem Ausflugsangebot anschließen.

Wenige Tage vor dem Ausflug erhalten alle Teilnehmer nochmals eine Kurzinformation zur Zustiegsmöglichkeit in den Bus und der Auswahl des Mittagessens. Die Abfahrt in Weisenbach ist auf 7.30 Uhr vorgesehen.

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach  
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 8. bis Sonntag, 16. August

#### Samstag, 8. August

Au 14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Sabrina Mörmann und Sven Herrmann

#### Sonntag, 9. August

##### 19. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde

11.15 Uhr Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

#### Dienstag, 11. August

Weisenbach 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

#### Mittwoch, 12. August

Au 8 Uhr Rosenkranz

#### Donnerstag, 13. August

Au 18.30 Uhr 1. Seelenamt für Ida Klumpp

#### Freitag, 14. August

Weisenbach 8 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz



#### Samstag, 15. August

Au kein Vorabendgottesdienst

#### Sonntag, 16. August

##### 20. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 25. August, und am 1. und 8. September geschlossen.**

#### Eine-Welt-Verkauf

Am Sonntag, 9. August, findet nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr der Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus statt.

#### Katholische Frauengemeinschaft Frauengottesdienst am 11. August

Wir laden am Dienstag, 11. August, 18.30 Uhr, zu einem Frauengottes-

dienst in die St. Wendelin-Kirche in Weisenbach ein. Thema dieses Frauengottesdienstes wird eine weitere Heiligenstatue in unserer Kirche sein. Wir werden das Leben und Wirken des heiligen Sebastian näher betrachten. Der heilige Sebastian war zu Lebzeiten ein römischer Soldat und wurde zu einem christlichen Märtyrer. Er war schon immer ein beliebter Heiliger und gilt als der Schutzheilige gegen die Pest und alle Seuchen. Wir freuen uns viele Frauen, auch aus den Nachbargemeinden, bei diesem Gottesdienst begrüßen zu können.

#### Cocktailabend

Am Dienstagabend veranstaltete die katholische Frauengemeinschaft Weisenbach/Au im Pfarrgarten einen Cocktailabend. Es nahmen ca. 50 Frauen in jeder Altersgruppe teil. Alle Cocktails wurden ausprobiert und sogar ein neuer Cocktail kreiert (Heidi



von der Au Spezial). Bis spät in die Nacht saßen die Frauen zusammen, haben gelacht und sich amüsiert. Das ganze wurde dann auch noch durch Tanzeinlagen mit verschiedenen lateinamerikanischen Tänzen durch Manuela Kammermeier und Alex Westermann umrahmt, was dem Abend noch einen besonderen Flair gab. Wir bedanken uns nochmals bei beiden.

### **Das Leben neu wagen**

#### **Wege zur Bewältigung nach Trennung und Scheidung. Männerseminar vom 25. bis 27. September**

Trennung und Scheidung hinterlassen Wunden, die sich auf unser ganzes Dasein auswirken. Trennungen eröffnen aber auch Räume, in dem Neues entstehen und wachsen kann. Wir laden betroffene Männer dazu ein, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und Ansätze zur Bewältigung der neuen Lebenssituation zu entwickeln. Leitung: Norbert Wölflle, Männerreferat; Referent: Ulrich Beer-Bercher, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Theologe; Ort: Bildungshaus Neckarelz; Kosten: 60 Euro Kursgebühr, plus Verpflegung und Unterkunft; Veranstalter: Männerreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt in

Kooperation mit dem Bildungshaus Neckarelz.

Anmeldung und Informationen zu beiden Kursen bei: Männerreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-192, Fax 0761 5144-76192. E-Mail: maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de; Internet: [www.maennerreferat-freiburg.de](http://www.maennerreferat-freiburg.de)

### **Der Weg des Herzens Meditationskurs für Männer vom 2. bis 4. Oktober**

In der Übung der Meditation suchen wir einen Weg aus dem Lärm in die Stille und zur Tiefe des Herzens, aus der Zerrissenheit in das Eins-Sein mit uns selber, aus der Erschöpfung in eine kraftvolle Präsenz in unseren Beziehungen und in unseren Aufgaben. Im Kreis von Männern gehen wir die Schritte der Einübung und orientieren uns am »Weg des Herzens«. Diese Meditationsweise aus der Überlieferung der Christenheit führt uns in die »Herzmitte« unserer Person, in der wir uns selbst finden, unsere Einmaligkeit und Kostbarkeit. Dort erwartet uns Gott. In der Erfahrung seiner Gegenwart sind wir von seiner schöpferischen Kraft berührt und für unse-

ren Alltag gestärkt.

Leitung: Berhard Schilling, Pastoralreferent/Meditationsleiter; Ort: Lindenberg, St. Peter; Kosten 140 Euro.

Anmeldung und Informationen zu beiden Kursen bei: Männerreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-191, Fax 0761 5144-76191. E-Mail: maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de; Internet: [www.maennerreferat-freiburg.de](http://www.maennerreferat-freiburg.de)

## **EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH**

### **Samstag, 8. August**

14 Uhr Gottesdienst anlässlich des goldenen Ehejubiläums von Siegfried und Sieglinde Fritz in der evangelischen Kirche Forbach

### **Sonntag, 9. August**

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Gerhard Bub)

### **Donnerstag, 13. August**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach